

## **Mein Erasmus Auslandssemester an der Altinbas Universität in Istanbul**

von Aziz Can Ilhan

Mein Name ist Aziz Can Ilhan und ich habe das Sommersemester 2023, im Rahmen des Erasmus+ Programms, an der Altinbas Universität in Istanbul verbracht.

Die Universität besitzt drei verschiedene Campi über Istanbul verteilt. Da mein Studienfach Humanmedizin ist, befand sich meiner in Bakirköy und Bahcelievler. In Bahcelievler befand sich das Universitätsklinikum mit dem Namen Medical Park, wo ich eigentlich aufgrund meines Fortschritts im Studium die meiste Zeit verbracht habe.

Wie an allen Universitäten wurde auch an der Altinbas Universität eine Orientierungswoche angeboten. Ich konnte leider nur an der Hälfte der Veranstaltungen teilnehmen, weil diese sich teilweise mit meinen Prüfungsterminen in Deutschland überschneiden hatte. Dennoch war diese sehr wertvoll. Ich habe sehr viele andere Erasmus Studenten kennengelernt, welche alle aus verschiedenen Ländern kamen. So hat man binnen weniger Tage viel über andere Kulturen und Sprachen gelernt. Zu den gemeinsamen Aktivitäten gehörten Frühstücke gehen, Bowling und sogar Schlittschuhfahren. Alles in Allem fand ich die Orientierungseinheit sehr gelungen. Da die Orientierungseinheit von den Buddies organisiert wurde, haben wir auch diese im Laufe dieser Zeit gut kennenlernen dürfen. Es waren größtenteils selber Studenten und wirklich sehr hilfsbereite Menschen. Ich kann mich ehrlich gesagt nicht daran erinnern, dass je eine meiner Fragen unbeantwortet blieb oder eines meiner Probleme ungelöst. Dabei beschränkte sich deren Hilfe nicht nur auf organisatorische Sachen, die die Universität betrafen. Ich habe auch große Hilfe zum Thema Leben in Istanbul erfahren. Daher möchte ich an dieser Stelle ein wirklich großes Lob an die Buddies der Altinbas Universität aussprechen.

Mein Studium fand komplett auf Englisch statt und hat mir im Bezug auf medizinisches Englisch sehr geholfen, da ich mir später durchaus vorstellen könnte, im Ausland zu arbeiten. Was auch sehr gut war ist die Tatsache, dass meine Kommilitonen aus wirklich sehr vielen unterschiedlichen Ländern kamen. Diesen Vorteil bringt eine Universität, die auf Englisch lehrt und in einer Millionenmetropole steht.

Das Medizinstudium an der Altinbas Universität, zumindest im klinischen Abschnitt, findet in Blöcken statt, so wie man es in Deutschland vom Blockpraktikum kennt. Es gibt stets Praktika, wo man den arbeitenden Dozenten Gesellschaft leisten und über das Ärztedasein in der Türkei lernen kann. Hier konnte ich einige persönliche Beziehungen zu den Dozenten aufbauen und auch auf dieser Ebene viel lernen. Die Dozenten waren auch wirklich immer bemüht, einem bei etwaigen Fragen oder Problemen zu helfen, sodass eine wirklich sehr angenehme Atmosphäre herrschte.

Nun würde ich auch gerne ein paar Worte zu meiner Anfangszeit in Istanbul abseits der Universität sagen.

### Unterkunft

Man muss leider sagen, dass das Thema Unterkunft ein lästiges Thema in einer so großen und überfüllten (ca. 20 Millionen Einwohner) ist. Ich wollte ehrlich gesagt nicht aus Deutschland bereits einer Wohnung für mehrere Monate zusagen, die ich selber noch nicht gesehen hatte. Außerdem ist die Lage der Unterkunft in Istanbul sehr wichtig. Da ich mich selber nicht gut auskannte, habe ich mir zunächst aus Deutschland ein Airbnb für 3

Wochen gemietet, mit dem Plan, vor Ort weiter zu suchen. Allerdings sollte man wissen, dass Airbnb in der Türkei nicht ganz legal ist. Aufgrund des Stresses der Anfangszeit blieb ich 2 Monate in dieser Wohnung, da ich mit dem Vermieter zunächst ein gutes Verhältnis hatte. Nach weiterer Suche auf Airbnb habe ich eine WG gefunden, die sehr viel zentraler lag und günstiger war. Ich habe mich daraufhin mit dem Vermieter, der auch in der Wohnung lebte, getroffen und mich privat geeinigt, damit man die Extrakosten durch Airbnb gespart hat. In dieser WG blieb ich dann bis zum Ende meines Aufenthaltes, weil ich mich sehr gut mit meinen Mitbewohnern verstanden habe. Für diese Wohnung zahlte ich zu dem Zeitpunkt 6500 Lira pro Monat (Zu dem Wechselkurs damals ungefähr 270 Euro).

### Alltag

Zum Alltag in Istanbul muss man sich darauf einstellen, dass Istanbul sehr stark bevölkert ist. Es ist wirklich ständig was los, überall sind Menschen und die öffentlichen Verkehrsmittel spiegeln dies wider. Allerdings muss ich sagen, dass man sich nach einigen Wochen daran gewöhnt hat und es einem nicht mehr unbedingt auffällt. Es gibt in Istanbul eine unbegrenzte Anzahl an Freizeitaktivitäten, von denen man sich am besten selber überzeugen sollte. Da wird einem als Student wirklich in keiner Sekunde langweilig.

### Fazit

Alles in allem hat mir mein Auslandssemester an der Altinbas Universität wirklich sehr gefallen. Es war eine sehr lehrreiche Zeit, in der man viel über andere Kulturen, andere Menschen und das Leben in einem anderen Land gelernt hat. Ich hatte natürlich den Vorteil, dass ich die türkische Sprache beherrsche, aber von den Erfahrungen meiner nicht türkischsprachigen Freunde in Istanbul kann ich berichten, dass das wirklich kein Hindernis darstellt. Istanbul ist eine sehr internationale Stadt mit Menschen aus aller Welt.

Daher kann ich ein Auslandssemester an der Altinbas Universität nur empfehlen. Es ist eine einmalige Erfahrung, die man sich am besten nicht entgehen lassen sollte. Ich stehe gerne für tiefergehende Fragen zur Verfügung.

Aziz Can Ilhan